

Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern
Zentrales Personalmanagement
- Vormerkstelle -
Schloßstr. 2-4
19053 Schwerin

Kontakt:

Lutz Ninnemann
☎ 0385 588 10125

E-Mail: vormerkstelle@stk.mv-regierung.de

im Web: www.karriere-in-mv.de/vormerkstelle

Auf Grund des Kapitels III der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wird wie folgt informiert:

1. Kontaktdaten

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen:

Die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- Staatskanzlei -
Chef der Staatskanzlei Parlamentarischer Staatssekretär Patrick Dahlemann
Schloßstr. 2-4
19053 Schwerin
Telefon: 0385 588-0
E-Mail: poststelle@stk.mv-regierung.de
Website: www.karriere-in-mv.de/vormerkstelle

Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen:

Heiko Wachholz
Telefon: 0385 588-10172
E-Mail: Datenschutz@stk.mv-regierung.de

Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a
19055 Schwerin
Telefon: 0385 59494-0
Fax: 0385 59494-58
E-Mail: info@datenschutz-mv.de

2. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne von Artikel 4 DSGVO erfolgt ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Bewerbung und der Durchführung des Eingliederungsverfahrens für die Einstellung auf eine vorbehaltene Stelle in den öffentlichen Dienst im Zuständigkeitsbereich der Vormerkstelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 DSGVO i. V. m. § 4 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes (DSG M-V) bezüglich der in der Zuständigkeit der Vormerkstelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern gemäß §§ 9 und 10 des Soldatenversorgungsgesetzes (SVG) liegenden Aufgaben.

Die Bewerbung bei der Vormerkstelle erfolgt auf Veranlassung der gemäß §§ 9 und 10 SVG anspruchsberechtigten Soldatinnen und Soldaten und bedarf deren Mitwirkung, insbesondere durch die Bereitstellung der für die Durchführung des Eingliederungsverfahrens erforderlichen personenbezogenen Daten mit dem hierfür von der Vormerkstelle zur Verfügung gestellten Bewerbungsformular.

Erfolgt keine Übersendung des vollständig ausgefüllten Bewerbungsformulars oder wird die Einwilligung zur Datenverarbeitung nicht erteilt, kann Ihre Bewerbung bei der Vormerkstelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern keine weitere Berücksichtigung finden.

3. Art der verarbeiteten Daten

Es werden die mit dem Bewerbungsformular einschließlich der beigefügten Anlagen übermittelten Daten verarbeitet. Hierunter fallen auch die personenbezogenen Daten, wie zum Beispiel Ihr Name, Geburtsdatum, Ihre Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, schulische und berufliche Qualifikationen und die Angaben zum Verwendungswunsch.

4. Aufbewahrung und Speicherung der Daten

Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt bezogen auf das konkrete Eingliederungsverfahren für die diesbezüglich erforderliche Dauer, längstens bis zum Erlöschen der Eingliederungsberechtigung oder der Rücknahme Ihrer Bewerbung.

5. Weiterleitung der Daten

Folgende Daten werden zum Zweck der Vermittlung auf Vorbehaltsstellen an die entsprechenden Einstellungsbehörden weitergeleitet, wenn eine der Vormerkstelle gemeldete Vorbehaltsstelle zu besetzen ist, die Ihrem Verwendungswunsch entspricht und deren Anforderungsprofil Sie erfüllen: Name, Vorname, Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer. Eine darüberhinausgehende Weitergabe Ihrer Daten, insbesondere zu kommerziellen Zwecken, erfolgt nicht.

6. Betroffenenrechte

Sie haben umfassende Rechte bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Recht auf Widerruf (Artikel 7 DSGVO)

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu jedem Zeitpunkt zu widerrufen. Hierdurch bleibt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten für die Vergangenheit unberührt. Ab dem Widerruf ist eine weitere Teilnahme an dem Bewerbungsverfahren bei der Vormerkstelle Mecklenburg-Vorpommern nicht mehr möglich.

Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)

Sie können beispielsweise Informationen darüber, welche personenbezogenen Daten gespeichert sind, über die Verarbeitungszwecke und die Weiterleitung der Daten verlangen.

Recht auf Berichtigung falscher Daten (Artikel 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.

Recht auf Löschung der Daten (Artikel 17 DSGVO)

Sie können veranlassen, dass Ihre Daten gelöscht werden. Möglich ist dies aber nur dann, wenn die Daten für den Zweck, für den sie bei Ihnen erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind, die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen und es keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt.

Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)

Sie haben jederzeit das Recht, der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zu widersprechen.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO)

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Artikel 78 DSGVO.